

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:267760-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Installation von elektrischen Leitungen
2023/S 088-267760**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH
Postanschrift: Heidestraße 2
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10557
Land: Deutschland
E-Mail: Javier.Ventura@50hertz.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.50hertz.com

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://eliagroup.sharepoint.com/:f/s/Filebox/EsyRyEmu50FMqRG4Tadc1uoBX-g2K5nytMGHxEwa7pzQrQ?e=gvepsO>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.ariba.com/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Elektrotechnische Leistungen in 220-/380-kV-Umspannwerken

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45310000 Installation von elektrischen Leitungen

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45315300 Stromversorgungsanlagen

45317300 Elektroinstallationsarbeiten für Stromverteilungsanlagen

45317200 Elektroinstallationsarbeiten für Transformatoren

45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten
45315700 Installation von Schaltanlagen
45315400 Hochspannungsarbeiten
45315100 Elektrotechnikinstallation

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE3 Berlin
NUTS-Code: DE4 Brandenburg
NUTS-Code: DE6 Hamburg
NUTS-Code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern
NUTS-Code: DED Sachsen
NUTS-Code: DEE Sachsen-Anhalt
NUTS-Code: DEG Thüringen
Hauptort der Ausführung:
Übertragungsnetzbereich der 50Hertz Transmission GmbH

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Folgende Arbeiten im Netzgebiet der 50Hertz Transmission GmbH und verbundener Unternehmen sollen über das Qualifizierungssystem vergeben werden:

- Elektrotechnische Planungsleistungen
- Materiallieferungen
- Montagen
- Inbetriebnahmen

- Demontagen und Entsorgungsdienstleistungen

Bauleistungen und Lieferung von Großkomponenten sind Beistellung.

Spannungsebene ab 0,4-kV und bis 380-kV.

Montageleistungen inkludiert zwischen anderen:

- Schaltanlagen / Schaltfeld (Leitung, Trafo, Drossel, Kupplung, etc)
- Kupplung
- Erdungsanlage, Blitzschutz
- Eigenbedarfs- und Nebenanlagen (0,4-kV-Anlage, Gleichspannungsanlage, Schließ- und Zutrittssystem, Anlagen- und Orientierungsbeleuchtung, Installation Relais Häuser)
- Sekundärtechnik (Schutztechnik, Leittechnik, LWL-Infrastruktur, Nachrichtentechnik, Zählung)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8) Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Beginn: 03/05/2023

Ende: 30/04/2031

Das Qualifizierungssystem wird verlängert

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

- a) Es bestehen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB
- b) Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns bzw. der tariflichen Vergütungsregelungen
- c) Beruf- und Betriebshaftpflichtversicherung unter Nennung der Deckungssummen (pro Schadensfall und max. Versicherungsperiode) für Sach- und Personenschäden sowie für Vermögensschäden
- d) Referenzen mit einer Inbetriebnahme innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre bei einem Übertragungsnetzbetreiber oder ähnlichen Infrastrukturunternehmen mit Stromübertragungsanlagen, unter Anwendung der einschlägigen nationalen und europäischen Normen (oder vergleichbar).
- e) Das vorgesehene Personal wird mind. über Niveau B2 in der Anwendung der deutschen Sprache zum Zeitpunkt der Leistungserbringung verfügen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

- a), b), e): Eigenerklärung: Bewerberfragebogen und Haken im Ariba-Portal
- c) Bescheinigung. Ersatzweise (vom Bewerber zu begründen) eine Bescheinigung, dass ein Versicherungsschutz (s. Anforderung) im Auftragsfall für den Bewerber bestehen wird.
- d) Anlage F ausfüllen:
 - Pool A: mind. 4 Referenzen über die primär- und sekundärtechnische Planung und Errichtung (Umbau im Bestand) von Umspannwerken (mind. 380kV)
 - Pool B: mind. 2 Referenzen über die primär- und sekundärtechnische Planung und Errichtung (Erweiterung oder Umbau im Bestand) von Umspannwerken (mind. 380kV)
 - Pool C: mind. 2 Referenzen über die Errichtung (Neubau, Erweiterung oder Umbau im Bestand) von Umspannwerken (mind. 220kV und 2 Schaltfelder). Aus den 2 Referenzen muss zudem mind. 1 Referenz die 380kV Spannungsebene erreichen und mind. 1 Referenz der Erweiterung oder dem Umbau in Bestand umfassen. Diese Bedingungen dürfen in einer oder in 2 verschiedenen Referenzen erfüllt werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

- a) Aufbau der Bewerbung:
 - 0. Interesse über eine E-Mail an javier.ventura@50herzt.com zeigen -> Einladung im Ariba-Portal
 - 1. Bewerberfragebogen
 - 2. Anlagen gemäß Bewerberfragebogen,
 - 3. Referenzliste (Anlage F)
 - 4. ggf. Erklärungen zur Eignungsleihe/Nachunternehmen,
 - 5. ggf. Bewerbungsgemeinschaftserklärung.

- b) Allg. Erläuterungen zum Inhalt:

Jedes interessierte u. rechtlich selbständige Unternehmen muss einen eigenen Antrag stellen. Es kommt bei der Bewertung allein auf das den Antrag stellende Unternehmen an. Anträge von Unternehmen, die in konzernrechtl. Hinsicht mit anderen Unternehmen verbunden sind, gelten nur für u. im Verhältnis zu Unternehmen.

Bewerbungen als Bewerbungsgemeinschaften (nachfolgend BeG) sind zulässig. BeG haben mit der Bewerbung eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete u. vollständig ausgefüllte BeG-Erklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung der Bildung der BeG mit dem Kartellrecht ist zu beachten.

Jedes Mitglied der BeG hat die unter Ziffer III.1.9) a) bis c) geforderten Erklärungen u. Nachweise vorzulegen. Für die geforderten Erklärungen u. Nachweise gemäß Ziffer III.1.9) d), e) u. f) gilt dies eingeschränkt, falls die BeG eine Aufgabenteilung vorsieht u. insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem BeG-Mitglied vorgelegt werden können; eine ggf. eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der BeG erschöpfend in einer Anlage zur BeG-Erklärung zu erläutern. Für BeG gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber. Die Präqualifikation der BeG beinhaltet nicht zugleich die Einzelpräqualifikation ihrer Mitglieder. Diese kann jedes Mitglied separat u. gesondert beantragen. Für den Fall, dass ein Unternehmen sowohl als Einzelunternehmen als auch als Mitglied einer BeG qualifiziert wird, kann der Auftraggeber das Unternehmen im Vorfeld einer Verhandlungsphase auffordern, sich auf eine Form der Teilnahme zu beschränken.

Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss mit der Bewerbung eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens vorgelegt werden, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird.

c) Prüfung der Bewerbung:

Die Bearbeitung u. Entscheidung des Antrages auf Aufnahme in das Qualifizierungssystem erfolgt zeitnah, spätestens entsprechend den Regelfristen nach § 48 Abs. 11 der SektVO.

Fehlende Informationen können nach Maßgabe des § 51 Abs. 2 SektVO nachgefordert werden.

Die Vergabestelle behält sich weitere Maßnahmen zur Überprüfung der Eignung vor.

Bei erfolgreicher Qualifikation wird der Bewerber in einem Verzeichnis (Liste) der qualifizierten Unternehmen aufgenommen u. hierüber informiert.

Wird ein Bewerber nicht qualifiziert, erfolgt dies unter Angabe der Gründe. Wird eine Bewerbung abgelehnt oder die Qualifikation aufgehoben, kann eine neue Bewerbung frühestens 1 Monat nach Zugang der Ablehnung bzw. der Aufhebung gestellt werden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
02/05/2023